

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche und damit eine der bedeutungsvollsten Wochen in unserem kirchlichen Jahreskreis.

In diesem „**Palmsonntags-Jungschar- & Minis-Sackerl**“ haben wir uns drei kurze Aktionen überlegt, die ihr als Vorbereitung in der Woche vom Palmsonntag machen könnt. Alle Materialien, die ihr braucht, sind entweder im Sackerl drinnen oder ihr habt sie mit ziemlicher Sicherheit daheim in der Küche – einfach mal Mama oder Papa fragen. ;-) Und wenn nichts von beiden zutrifft, kleiner Tipp: hinaus an die frische Luft, vielleicht findet ihr ja dort was, was ihr brauchen könnt.

Na dann: Ärmel hochkrepeln und los geht's!

1. PALMBUSCHEN BASTELN

Du brauchst: verschiedene Pflanzen (wie Palmkätzchen, Buchsbaum oder Wacholder), Haselnussstock, Blumendraht, Gartenschere, Deko (Bänder, ausgeblasene Eier, Äpfel...)



- ♥ Mit der Gartenschere schneidest du die Zweige und Äste in die gewünschte Größe zurecht, am besten du orientierst dich dabei an der Größe deines Steckens.
- ♥ Nun ordnest du die einzelnen Zweige rund um deinen Stecken buschig an und bindest den Blumendraht (im Sackerl) fest um die Enden der Zweige.
- ♥ Wenn du grünes Klebeband hast, kannst du es um den Blumendraht und die unteren Enden der Zweige wickeln, so das der Draht verschwindet.
- ♥ Nun kannst du den Palmbuschen mit bunten Bändern (im Sackerl), ausgeblasenen Eiern etc. dekorieren.

2. SALZTEIG-KREUZ

Du brauchst: zwei Tassen Mehl, eine Tasse Salz, eine Tasse Wasser, ein Teelöffel Öl, (Acryl-)Farben zum Verzieren



- ♥ Vermische alle Zutaten und knete den Teig gut durch.
- ♥ Danach rollst du den Teig auf einer bemehlten Fläche ca. 1 cm dick aus und schneidest ein Kreuz aus.
- ♥ Nun lässt du den Teig einige Tage in der Nähe einer Heizung trocknen. Wenn du's richtig eilig hast, kannst du ihn alternativ auch langsam backen: 30min bei 60 Grad, 30 min bei 100 Grad und abschließend ca. 2 Stunden bei 120 Grad.
- ♥ Wenn dein Teig ausgehärtet ist, kannst du das Kreuz mit gut deckenden Farben verzieren.

3. MEIN PERSÖNLICHER KRAFTPLATZ

Merkst du auch schon wie schön langsam der Frühling kommt? Es wird wieder wärmer, die Sonne lässt sich länger blicken, die Vögel zwitschern fröhlich und auch die Pflanzen beginnen schön langsam wieder zu blühen. Was gibt es da schöneres, als hinaus in die Natur zu gehen und dieses Aufleben der Natur zu bewundern?



Gib's einen Platz bei dir im Garten, im Wald oder an einem Fluss, der dir ganz besonders gut gefällt oder wo du dich ganz besonders wohl fühlst und gerne Zeit verbringst? Falls du noch keinen hast geh doch hinaus und mach dich auf die Suche nach so einem persönlichen Kraftplatz! Wenn's schon einen gibt: super! Geh hin und schau dich noch einmal ganz besonders gut um, tanke Energie und spüre, wie die Kraft der Sonne dein Gesicht erwärmt.

Wenn du wieder zuhause bist: male ein Bild von deinem persönlichen Kraftplatz und hänge es auf, so dass du auch an Regentagen Energie tanken kannst.